



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

## **Der Ritter von der flammenden Mörserkeule**

Komödie von Francis Beaumont und John Fletcher  
in einer Fassung von Stefan Ebeling

Francis Beaumont und John Fletcher waren neben Shakespeare überaus erfolgreiche Theaterdichter der elisabethanischen Zeit. Die meisten ihrer Stücke schrieben sie zusammen, so auch die aberwitzige Komödie „Der Ritter von der flammenden Mörserkeule“. Heute wird das Stück von 1613 selten gespielt. Ein Jammer! Das Theater Poetenpack bringt das Stück im Sommer 2020 auf die Bühne, denn es verspricht ein Fest gleichermaßen für Schauspielerinnen und Schauspieler und für das Publikum, das sozusagen mitten im Geschehen sitzt:

Eine Schauspieltruppe will ein Stück mit dem Titel „Die Tochter des Spekulanten“ auf die Bühne bringen, doch bereits der Prolog wird von einem Ehepaar aus dem Publikum unterbrochen: Ein Geschäftsmann, seines Zeichens Gewürzgroßhändler, und seine Frau, sehr wohlhabend und Förderer und Förderin des Theaters, protestieren: sie wollen ein anderes Stück sehen, am besten eines mit einem Gewürzhändler als Helden. Kurz entschlossen schicken die Geschäftsleute ihre Tochter Raffaella, genannt Raffy auf die Bühne. Sie soll einen Ritter spielen und zum Ruhm der Branche große Taten vollbringen. Ihr Zeichen soll das Werkzeug der Gewürzhändler sein: die Mörserkeule. Es kommt einiges durcheinander, wenn im Folgenden, parallel zum geprobteten Stück der Bühnenprofis, Raffy mit Unterstützung ihrer Eltern als eine Art Don Quijote eine Ritterhandlung improvisiert. Wie Raffy sich mit heiligem Ernst als Heldin behauptet und wie die Schauspieltruppe dennoch versucht, ihr Stück zu spielen, führt zu urkomischen Verwicklungen und Wandlungen, bis zum Schluss - das Theater siegt.

<b>Regie</b>	Stefan Ebeling
<b>Komposition +Musikalische Leitung</b>	Doro Gehr
<b>Bühne/Kostüme</b>	Janet Kirsten
<b>Regieassistenz</b>	Marie-Hendrikje van de Ven
<b>Kostümassistenz</b>	Luise Freigang

### **Es spielen:**

Georg, Gewürzhändler	André Kudella
Petronella, genannt Nell	Gislén Engelmann
Raffaella, genannt Raffy	Antonia Döring
Venturewell	Reiner Gabriel
Humphrey/Frau Merrythought	Andrea Seitz
Charles Merrythought	Georg Peetz
Jasper	Markus Braun
Luce/Michael	Clara Schoeller / Marie-Hendrikje van de Ven
<b>Musikerin</b>	Doro Gehr



T H E A T E R  
P O E T E N P A C K

## Das Theater Poetenpack

Theater Poetenpack ist ein freies professionelles Theater, das für seine vielfältigen Eigenproduktionen über ein Ensemble ausgewählter freischaffender Künstler verfügt.

Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, diese werden ergänzt durch moderne Kammerspiele und musikalisch-literarische Programme.

Besondere Wertschätzung erhält das Poetenpack für seine exzellente Sprachkultur. Seit 2006 gastiert es kontinuierlich im gesamten deutschsprachigen Raum.

2015 hat das Theater mit dem Projekt „Nathan der Weise – Ein lebendiges Zeichen für eine tolerante Stadt“ den neuen Arbeitsbereich „Theater als Erfahrungsraum“ ins Leben gerufen. Zum ersten Mal konnten in Potsdam Geflüchtete und professionelle Schauspieler\*innen gemeinsam an einer Theaterproduktion beteiligt werden. Dieses Modell wurde seitdem mehrfach in anderen deutschen Städten wiederholt. Das Theater leistet damit als Botschafter des Landes Brandenburg aktive Integrationsarbeit vor Ort deutschlandweit.

## Pressestimmen:

### Märkische Allgemeine Zeitung vom 10. Juli 2020:

*„Absoluter Höhepunkt ist ein Liebesakt unter Coronabedingungen, als Jasper Lucy entführt. In ihrem Versteck begehren sie einander. Auf gut drei Meter Distanz umkreisen und lieblosen sie sich. Erotik einer Fernbeziehung.*

*Überhaupt gelingt es dem Poetenpack-Ensemble den notgedrungenen Verzicht auf Körperkontakte als gezieltes Stilmittel einzusetzen. Selbst Prügelszenen werden inszeniert, als würden Marionettenfiguren Schaukämpfe miteinander austragen. Solche Slapstick-Einlagen bringen Tempo auf die Bühne.*

*Insgesamt eine gelungene Gesellschaftssatire, kraftvoll und mit viel Witz inszeniert. [...]“*